



Blumentopf

TOPF

24 Jahre deutsche HipHop-Geschichte

282 Seiten

Euro 22,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im August 2016

Herausgegeben von Jenny Bohn

ISBN 978-3-95614-131-7

Blumentopf sind in ihren 24 Jahren für viele Fans mehr als eine Band geworden: ein Lebensgefühl. Ein Buch, um sich an die vielleicht schönste Zeit der deutschen HipHop-Geschichte zu erinnern.

Die Münchner Band Blumentopf hat den deutschen Rap geprägt: Sieben Studioalben, mehr als 800 Konzerte, die RAPortagen in der ARD zu den WM- und EM-Spielen haben Cajus, DJ Sepalot, Roger, Schu und Wunder über Deutschland hinaus bekannt gemacht. Als sie am 23. Oktober 2015 ihre Auflösung bekannt geben und eine Abschiedstournee ankündigen, sind die Konzerte nach wenigen Stunden ausverkauft.

Das Buch erzählt die Geschichte vom TOPF anhand von Bildern und Relikten aus dem Fundus der Band. Erinnerungen und Anekdoten von Wegbegleitern, Zeitzeugen, Fans und Kritikern komplettieren eine facettenreiche Annäherung an das Phänomen Blumentopf und zeichnen zugleich ein Bild der Entwicklung HipHop-Deutschlands in den letzten zwanzig Jahren. Mit Beiträgen von Smudo, Fettes Brot, Clueso, Dendemann, Retrogott, Fatoni, Elyas M'Barek, Sportfreunde Stiller, Texta, David P., Fatoni, Nico Suave, Niko Hüls, Christoph Neumann, Davide Bortot und vielen weiteren.



Blumentopf

Blumentopf sind Cajus, DJ Sepalot, Roger, Schu und Wunder. Die fünf Münchner bringen in ihrer mehr als 20-jährigen Bandhistorie sieben Studioalben heraus, die allesamt in den Charts landen. Mit den RAPortagen auf der ARD, einer gerappten Spielzusammenfassung in zweiminütigen Clips, begleitet die Gruppe die Turnierspiele der DFB-Elf von der Weltmeisterschaft 2006 bis zum Titel 2014. 2010 belegt der T.O.P.F. mit Platz 4 die bis dato beste Platzierung für Bayern beim Bundesvision Song Contest.

Pressestimmen

"Blumentopf gewähren mit ihrem Buch einen ehrlichen Blick hinter die Kulissen und dokumentieren gleichzeitig jene Zeit, in der deutschsprachige Rap-Musik vom Nischen-Segment zum breitenwirksamen, Charts-dominierenden Genre wächst. Danke für die schönen Songs und die unendlich vielen Freestyle-Reime."

Phekt, ORF FM4

"Man mag es immer noch nicht so recht glauben. Die Jungs aus dem Reihenhaus, namentlich Blumentopf, haben ihren Abschied beschlossen und schon schwelgt man in schönen Erinnerungen an die großen Knaller wie „6 Meter 90“ oder der „Partysafari“ und möchte auf der Stelle die komplette Diskographie des Topfs von vorne bis hinten durchhören. Um einen den Abschied zusätzlich noch etwas schwerer zu machen, erscheint jetzt auch noch ein ganz wunderbares Buch, das sich mit der Karriere der Münchner Rap-Crew beschäftigt."

Zuckerkick Würzburg